

Telegraphische Nachrichten.

Kassel, 7. Oct. Privat-Telegr. der Saale-Ztg. In dem benachbarten Drangfeld bühnte eine sehr bedeutende Feuerabrennung. Bisfer sind 20 Gebäude und große Getreidevorräthe vernichtet. Der Schaden ist sehr bedeutend.

Deutsches Reich.

Berlin, 6. Oct. Der Kaiser hat der Tochter des Oberbürgermeisters Friedensburg von Breslau ein prächtiges goldenes Kränzbund und ein mit Juwelen und Brillanten bedientes Rehalium zum Geschenk gemacht. Bei dem Feste, welches die Stadt Breslau am 12. Sept. dem Kaiser veranstaltete, sollte die Majestät beim Erscheinen im Foyer des Stadttheaters dem Grafen Friedensburg durch eine persönliche Begrüßung dankbar sein. Auf Wunsch des Kaisers unterließ dieser Begrüßungsakt, doch erbat sich der Kaiser eine Abschrift der Dichtung. Die Kaiserin hat an die Vorstände des Vaterländischen Frauenvereins und des deutschen Centralcomité's der deutschen Vereine vom Roten Kreuz für ihr zur letzten Gedächtnisfeier dargebrachten Glückwunschdrücken herzliche Dankschreiben gerichtet. Das Schreiben an das deutsche Centralcomité lautet:

Für die mir zum Beginn des neuen Lebensjahres gedrückten Wünsche lasse ich dem Centralcomité meinen besten Dank. Sie entsprechen dem aufrichtigen Wunsch, welchen ich an seiner Würksamkeit nehme, und der Befriedigung, welche es mir gewährt, sein wohlthätiges Wirken auf die Vorbereitung der dem deutschen Vaterland vom Roten Kreuz in erster Zeit erwandenen Thätigkeit gerichtet zu sehen. So hoffe ich auch von der erfolgreichen Lösung der an meinem Geburtsfest für mich eingetragenen Pflichten meine Gewinn und Entschädigung zu empfangen, welche sich an der Bearbeitung derselben befindet, sowie den Willen, die des Reichsgründer's Weine besondere Erkenntlichkeit wiederholt zu geben.

Wien, 6. Oct. Die „Allg. Ztg.“ meldet, ist die Dienstleistung des Prinzen Wilhelm beim Garde-Sulzener-Regiment vom 1. Oct. ab noch auf weitere sechs Monate verlängert worden. -- Herzog Johann Albrecht von Mecklenburg-Schwerin, ein 23jähriger Prinz, der im Garde-Sulzener-Regiment als Officier dient, hat nach der 14tägigen Urlaub in einer Weise nach Italien genommen, die er den heutigen Tag antritt. -- Der frühere Finanzminister Ritter wird binnen kurzem aus Italien, wo er sich zur Zeit aufhält, zurückkehren und seinen Wohnsitz dauernd in Berlin nehmen. -- Die Liebermann'sche Stellung eines Dezerementenmeisters durch den Grafen Eulenburg wird Anfangs December erfolgen.

Der Streit zwischen den Conservativen und der Regierungspresse, welche von Ersteren blinde Geforsam für die Vorlagen des Ministeriums verlangt, wird noch täglich weitergeführt. Die „Kreuzzeitung“ fragt jetzt spöttlich, ob die conservative Partei auch dann vertrauensvoll Heeresfolge leisten sollte, wenn sie einmal die Herren Delorsik, Campauxen und Falk wieder an der Arbeit sehen sollte.

Wenn das Thema von dem Eingehen der Provinzial-Correspondenz in der Provinz, was die Provinzverwaltung vielfach behandelt worden ist, zu erheben würde Nachforschungen, daß in Regierungskreisen von einer solchen Art nicht bekannt ist. Die anderweitig gemachte Meldung, daß Herr Reichs-Dr. Geradt aus dem Volkeits-Präsidenten die Leitung der Provinzial-Correspondenzen übernehmen sollte, erscheint nur als eine Combination.

Der Hauptmann v. Sagenow vom Generalstab der 31. Division ist zu dem deutschen General-Consulate in Petro als Militär-Attaché commandirt worden. Anderes Wissen ist dieser militärische diplomatische Rollen neu geschaffen.

Die seitens des Centralverbandes deutscher Industrieller eingeleitete Commission zur Detailberatung und Ausführung einer Versicherung der Selbstmörder, betreffend die Kranken- und Unfallversicherung der Arbeiter, ist am 12. Oct. nach Berlin zusammenberufen worden. * Gelegenlich der Anwesenheit des Dr. Reintens in Dresden hat bald ein Vernehmung der Vertreter der altkatholischen Gemeinden Schlesien's stattgefunden. Es wurden in 11 Verhandlungen über die gegenwärtige Lage der schlesischen altkatholischen Gemeinden und namentlich über die Mittel zur finanziellen Stärkung derselben gesprochen und beschlossen, geeignete Schritte bei der Staatsregierung zu thun. Dem Verh. Tagel. wird mit Beifugung mitgeteilt, daß der neue kirchliche Ein- und Ausweisung, welche die letzten Staatstages insofern aufzuweisen wird, als das Schicksal für den altkatholischen Bischof wieder in der Titel: „Gebärdet der Bischöfe“ eintragn werden soll.

Wie der „Frank. Kur.“ meldet, ist in jüngerer Zeit ein Reskript des bairischen Kriegsministers an die einzelnen Regimenter gelangt, laut welchem solchen Interoffizieren, welche wegen Uebertretung der Dienstregeln gegen Untergebene bestraft worden sind, das Kapitular in der bairischen Armee nicht mehr gestattet ist.

Der berliner Magistrat hat die Einweisung der Stadt in Stadtverordneten-Wahlbezirke nach dem Vorhabe seine Commission genehmigt. Der Magistrat wird nunmehr die neue Wahlbezirke-Einweisung dem Oberpräsidenten von Berlin und von der Provinz Brandenburg einreichen, wobei indeß nochmals hervorzuheben, daß die Aufhebung der Stadtverordneten-Versammlung und die daran geknüpfte Neueinteilung der Stadt in Stadtverordneten-Wahlbezirke nicht für gesetzlich zulässig halte.

Der „Schl. Volksztg.“ zufolge soll die königl. Regierung in Potsdam und das Provinzial-Verwaltungsgericht in Potsdam in die Behörden resp. die Gerichte angewiesen haben, sich jeder amtlichen Beziehung zur Ostlicher Handelskammer zu enthalten. Das Oberlandesgericht zu Dresden würde damit die Berechtigung des Handelsministers, eine Handelskammer über amtlichen Funktionen zu entziehen, ohne sie auszuführen, anerkannt haben.

Dem Vernehmen nach hat die preussische Regierung den mit Bayern bezüglich des Betriebes der Elm-Gmünder Bahn bestehenden Staatsvertrag gestündigt.

Ausland.

In Preshburg ist die Ruhe gänzlich hergestellt. Der königliche Commissar hat dort nichts mehr zu tun als die Anwesenden der Unruhe auszuforschen und sie den Christen zu übergeben. Ueber hundert Personen wurden in Preshburg verhaftet und nach ihrem Verhör „bis auf weiteres“ auf freien Fuß gestellt. Die Angaben von Ermordungen und tödlichen Mißhandlungen haben sich alleamt nicht bestätigt.

Dem ungarischen Reichstage, der am 5. d. zusammengetreten ist, werden die Preshburger Vorgänge vorwiegend Anlaß zu manderlei Ertörungen geben und man wird darauf gefaßt sein müssen, daß wieder viel Zeit mit allgemeinen Diskussionen verzeilt werden wird.

In den Bureaus des französischen auswärtigen

Amtes werden gegenwärtig die verschiedenen Fragen, welche auf die Ratifikation der von dem forschungsbegeisterten Savorgnan de Brazza im Namen der französischen Republik mit den Häuptlingen des Kongo-Trials geschlossenen Verträge Bezug haben, eifrig zu dem Besuche habilit, dem Parlament sofort nach seinem Aufammentritt einen diesbezüglichen Gesetzentwurf zu unterbreiten.

Der Berichterstatter der „Allg. Ztg.“ im englischen Herlager in Egypten legt seine Mittheilungen betrefis der Ermordung ägyptischer Verwundeter durch englische Soldaten fort. Er schreibt:

„Der Janon, der Berichterstatter von Gladstone's Daßblad, hat mit eigenen Augen gesehen, wie in den Verhaftungen von Tezel-Schicht etwa eine halbe Stunde nach der Ertümmung die dort liegenden ägyptischen Verwundeten von englischen Soldaten getödtet wurden. Er zählte acht widerstandlose Verwundete, die in seiner Gegenwart erschossen, und einen, der mit dem Säbel erdolcht wurde, ohne daß er imlande gewesen wäre, diese Vorhate zu verhindern. Oberst Lieutenant Thurnellen, ein geborener Engländer, und einer seiner in europäischen Diensten stehenden Officiere, die vom Scribe behufs Teilnahme an den Operationen dem englischen Hauptquartier beigegeben wurden, bestätigte ebenfalls die Niederregelung der widerstandlosen Verwundeten; er habe mehreren das Leben gerettet. Noch zwei andere Leute haben mit ein Gesicht das Gesicht verkehrt, haben sich aber, bei der Ertümmung mit den Engländern, ihre Lebensstellung gefährdet werden könnte, gebeten, ihre Namen zu verweigern. Von keinem jener zahlreichen englischen Officiere, mit denen ich über die Sache sprach, ist die Tödtung der Verwundeten in Abrede gestellt worden, viele behaupten diesbezügliche, sagten aber, daß sie nicht dagegen hätten thun können. Der Berichterstatter, der geftern im Hauptquartier sprach, gelang die Sache an, suchte sie aber zu beschönigen und ruzelte die Stirn, als ich ihm von „Worb“ sprach. Er bemerkte ironisch, die Soldaten hätten doch nicht jeden Verwundeten fragen können, ob er vielleicht etwa später bei der Besichtigung des Leichens, somit hätte die Verwundeten überhaupt nicht mehr gesehen. Diese Erklärung ist bloß zumtheil richtig, denn die Verwundeten sind noch allem, was ich gehört, bloß zum geringeren Theil während der Tödtung von plündernden englischen Soldaten fasthändig ermordet worden.“

Wie verlautet wird die Königin von England den Siben Frankreichs verlassen.

Der „Birmingham Times“ zufolge hat Admiral Seymour sich nach langem Zögern entschlossen, die ihm verteilte Patrivordlage anzunehmen.

Die englische Stadt Manchester soll mittelst eines Schiff-fabrikkanals mit der See verbunden und der projectirte Kanal so breit und tief werden, daß größere Schiffe bis nach Manchester fahren können. Die Pläne sind bereits von dem Ingenieur Williams fertig gestellt und ein Garantiefonds von 100,000 Pfd. St. errichtet.

Man schreibt der Wiener „Allg. Ztg.“ aus Riga vom 20. Sept. die folgenden Nachrichten aus der Provinz, daß die liberal in Russland abgredene agrarische Frage allert in den baltischen Provinzen einen drohenden Charakter annehmen und zum Ausbruch kommen sollte. Es wird mit aller Bestimmtheit verifiziert, daß sich in letzter Zeit in mehreren Orten bemerksame Bänder von Bauern bilden, die sich unter dem Namen „Gutsbesitzer“ in die Wälder zurückziehen. Unlängst wurde der Gutsbesitzer Großh. Wichtstraten auf dem Wege in seine Heimath durch einen Fintenzial aus dem Walde von unbekannter Hand so gefährlich verwundet, daß er nach einigen Tagen an den Folgen seiner Verwundung starb. Kurzlich hat ein anderer Gutsbesitzer Neid von Schwedt durch einen Schuß in den Rücken seinen Gutsbesitzer-Gemüth empfangen. Als er kurz nach sein Guts in einem Wagen verließ, gab er mehreren von seinen Leuten Befehl, ihm als Escorte zu dienen. Schon am nächsten Tage wurde aber letzteren ein Brief ungeteilt folgenden Inhaltes geschickt: „Weiber! Euer Herr ist zum Tode verurtheilt worden; haltet Euch fern von ihm, bis wir Euch nicht gegen andere Wälder verlesen, wenn wir das Urtheil vollstrecken.“ Seine Leute weigerten sich daraufhin, ihm noch ferner das Geleite zu geben, und der Gutsbesitzer verließ seither nicht mehr die Wohnung. Es hat also ganz den Anschein, als ständen wir hier den Anfängen einer Agrarbewegung nach russischer Art gegenüber. (Deshalb spielt die russische Regierung auch der nächsten Gegenas zwischen dem Gutsbesitzer und Bauern eine Rolle.)

Die sentimentale Mittheilung der „Gazette“ den Fund von Dynamit in einem Eisenbahnwagen zu Riez betreffend, wird von dem „Newswoman“ dahin berichtigt, daß der gebundene Raketen nicht aus Bomb, sondern vulcanische Steineföhren gewesen sind und nicht Dynamit, sondern vulcanische Steineföhren enthalten habe und nur zufällig verlesen worden sei.

Halle, den 7. October.

Die Einführung des zweiten Bürgermeisters Herrn Schneider wird, wie wir hören, in der Sitzung der Stadtverordneten am 16. d. stattfinden. Die Einführung erfolgt bekanntlich durch den Herrn Oberbürgermeister. Die Ueberlieferung des Herrn Schneider von Rassel nach Rief erfolgt in diesen Tagen.

Bezüglich unserer Straßenbahn haben wir heute wieder einige interessante Thatsachen zu verzeichnen. Gestern ist in der Ullrichstraße die letzte Schiene gelegt worden, heute werden in Giebielstein die letzten zwei Schienenlängen angegeschlossen werden. Der Schienenbau ist somit fast fertig, jedoch werden die Arbeiterarbeiten der G. Ullrichstraße noch einige Zeit dauern. Durch die eigenartige Bauweise wird auch für den Verkehr in und nach Giebielstein ein ermäßigter Fahrpreis in Kraft treten als früher beobachtet war. Die Fahrt durch Giebielstein wird 10 Pf. kosten, durch Halle und Giebielstein 20 Pf. Sonntags würden, wie bekannt, bis zur giebsteinischen Grenze von Halle aus 20 Pf. zu zahlen sein, wobei noch einige Zeit dauern. Durch Giebielstein treten, die jedoch erst an der Weiche auf dem Mühlweg nahe dem Strichthore entridet werden sollen. Für die Mühlfahrt wird Sonntagsmittags von Giebielstein aus, einzeln wo man aussteigt, durch ein Fahrgeld von 30 Pf. zu entrichten sein.

Amvohner der Ullrichstraße haben kürzlich unter Vorhabe der Ullrichstraße eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abgelehnt, in welcher die Fortführung der Straßenbahn durch die Ullrichstraße besprochen und ein ansehnlicher Beitrag zu den Kosten dieser Zweiglinie geadmet wurde. Die Herren Dr. Wildens und Dr. Roth waren persönlich anwesend. Wie wir hören, sind die beiden nicht abgesehen, jener Anregung Folge zu geben. Die Herren Ullrichstraße fordern eine Verlangung abge

Tapissierewaaren-Ausverkauf.

Am Montag den 9. October eröffne ich in meinem Hause Leipzigerstraße Nr. 4, I. Etage, einen Ausverkauf von angefangenen und musterfertigen Buntstickereien und angefangenen Decken. Das großartige Lager bietet eine enorme, bisher hier nicht dagewesene Auswahl. Sämtliche Sachen sind erst in den letzten Monaten und nach neuesten Mustern gearbeitet. Die Preise sind fest, aber fabelhaft billig.

Albert Hensel, Leipzigerstraße 4, I. Etage.

Strahacke, Säcke und Planen, Schlafdecken und Pferdendecken empfiehlt billigt **Albin Barth, gr. Ulrichstraße 31.**

<p>Julius Bacher, Leipz.-St. 13. 13.</p> <p>Wollne Kinder-Strümpfe à Paar 0,20. " Franer " " 0,50. " Herren-Strümpfe " " 0,25. " Gehalts-Gewand Stück 1,00. " Säubchen u. Wügen St u. 0,50 an. " Kinder-Westen Stück 1,00. " Tamen " " 1,50. " Berghent-Gewand Stück 1,40. " Kleine Strickjacken " 1,50. " Vorzüg. Strickgarn Pfd. 2,10. " Jodbur-Wolle Lage 0,20. " Wohlrath-Wolle Lage 0,38. " Cadenes in Wolle und Seide. " Wollne Jacken, Röckchen und Kleider. " Tassen aller Art. Sammirte Pelzgarnturen für Kinder.</p>	<p>Leipziger-Str. 13. 13. Einziges Specialgeschäft in Strumpfwaren u Strickgarnen</p>	<p>Julius Bacher, Leipz.-St. 13. 13.</p> <p>Gefütterte prima Sandbüchse für Kinder 0,35. " für Damen 0,45. " für Herren 0,50. " Kinder- u. Damen-Gewand, drapirt. Neuheiten. " Jagdweste, Jagd-Strümpfe, Concert-Unterhosen, Wollene Kinder-Unterwäsche. " Corsets, Cravatten aller Art.</p>
---	--	---

Mein Geschäftslokal habe von Geißestraße 30 (Halle) nach **Burgstraße 12 (Siebichenstein)** verlegt. Empfehle mein großes Lager von Spazierhüten, Pfeifen, Ciarenhüten, Räumern, Kränzen, Drechseln und Spielwaren etc. Alle Arbeiten und Reparaturen in Horn, Holz und Bein, sowie Schirm-Reparaturen liefere schnell und billig. Achtungsvoll
C. Müller, Drechslermeister, Siebichenstein, Burgstraße 12.

P. P.
Nachdem der Umbau unseres Ladens beendet, findet der Detail-Verkauf unserer **Cigarren- u. Tabakfabrikate** wieder in früherer Weise statt und bitten wir Sie um ihr ferneres Wohlwollen. Hochachtungsvoll
Leipziger-Str. 9. Gobhardt & Müller, Leipziger-Str. 9.

Im Saale der Saalschlossbrauerei zu Siebichenstein.
Sonntag den 8. October
Gr. Nachmittag-Concert
von der Capelle des Stadtmusikdirectors W. Halle.
Anfang 3 Uhr. Entree 25 Pfg.

Neues Theater.
Sonntag den 8. October
Grosses Abend-Concert
von der Capelle des Stadtmusikdirectors W. Halle.
Anfang 8 Uhr. Entree 30 Pfg.
Nach dem Concert **Ball.**

Freyberg's Garten.
Sonntag den 8. d. Mts. von Nachmittags 4 Uhr an **Ballmusik bei freier Nacht.**
Entree 25 Pfg.

Deutscher Kaiser in Diemitz.
Heute Sonntag große Ballmusik.
Start befestigt Orchester. Anfang 3 1/2 Uhr. Ludwig Kramer.

Harz 48. Moritzburg. Harz 48.
Heute Sonntag
Grosser Ball.
Anfang 4 Uhr. Entree 20 Pfg.
Regelbau pro Abend 1 A 50 & und Gesellschaftszimmer halte dem geehrten Publikum bestens empfohlen. Mittags 12 Uhr bis 1 Uhr hier im Saal wie im Restaurant 18 &

Mein Geschäft befindet sich
Markt 25, Vincenzo Traverso, Markt 25,
Waage-Gebäude. **Goldarbeiter.**

Freiberg's Garten.
Sonntag den 8. October 1882
Militair-Concert
und erstes großes Preiswettlaufen des weltberühmten, preisgekrönten, bis jetzt unbefeggt gebliebenen **Schnellläufers Julius Kohni,**
welcher den berühmten Schnellläufer Herrn Fritz Käpernick im Wettlauf zweimal übertroffen hat. Herr Kohni wird die Bahn 60 Mal in einem Zeitraum von 35-40 Minuten durchlaufen, gleich zwei deutschen Meilen.
5 Marf erhält Derjenige, welcher 10 Mal mit Herrn Kohni in gleichem Trabe ansählt; 10 Marf, welcher 20 Mal ansählt; 50 Marf, welcher 30 Mal ansählt; 60 Marf, welcher 40 Mal ansählt; 100 Marf, welcher 50 Mal ansählt; 300 Marf erhält Derjenige, welcher mit Herrn Kohni die ganze Tour in gleichem Trabe ansählt.
In diesem Wettlaufen haben sich drei Concurrenten gemeldet. Concurrenten können sich bis 3 Uhr in „Freyberg's Garten“ melden. Concurrenten haben 10-15 Schritt Pflanz zu halten.
500 Marf sählt ich Demjenigen, welcher mir ein Pferd stellt, welches im Trabe ist, mit mir in gleichem Trabe ansahalten.
Anfang des Concerts 4 Uhr, des Wettlaufens 5 1/2 Uhr. Entree 30 &, Kinder 20 &.
Hochachtungsvoll
Julius Kohni.

Wähler-Versammlung.
Dienstag den 10. October Abends 7 1/2 Uhr
im Gasthof zur „Nachtigall“ in Reideburg
eine Versammlung zur Besprechung der Landtagswahlen statt, wozu die liberalen Wähler hieherdurch eingeladen werden.
Das liberale Comité für Halle und den Saalkreis.

Die Vorwahlen der liberalen Partei
(Spielberg-Faulwasser) finden für sämtliche 46 Bezirke
erst am 14. October er.
statt. Das liberale Comité.

Bezug der am 19. October er. Vormittags 10 Uhr stattfindenden Wahl der Wahlmänner für die Wahl zum Hause der Abgeordneten ist der folgende Ort in 6 Urwahlbezirke getheilt.
Es umfängt der
I. Bezirk die Trothaalbe, Ager, Wittelsdorf, Ränzelau und Schmelzershöhe. Wahllokal: Restauration Bah Witzsch. Wahlvorsteher: Major a. D. Wurach. Stellvertreter: Robertstiger Ziehl.
II. Bezirk die Schul, Nain, Stein, Fährstr., Schulgasse und den Königberg. Wahllokal: Gasthof zum Mohr. Wahlvorsteher: Oberstleutnant a. D. von Dohrow. Stellvertreter: Gemeinde- und Amts-vorsteher Stridde.
III. Bezirk die Domäne mit Steinmühle, Breiten, Kleine Weiten, Kleine Brunnen, Kleine Golen, Gobe, Uferstraße und den Schließweg. Wahllokal: Restauration Wilhelmshöhe. Wahlvorsteher: Oberamtmann Nagel. Stellvertreter: Kaufmann Laß.
IV. Bezirk die Triftstraße Nr. 19-26, Brunnen- und Auguststraße. Wahllokal: Kniele's Gesellschaftshaus. Wahlvorsteher: Hauptlehrer Häfner. Stellvertreter: Brudmann Dies.
V. Bezirk die Triftstraße Nr. 1-12 und 26d-38, Abvoten, Golen, Garten- und Bienenstraße. Wahllokal: Restauration Wünder Keller. Wahlvorsteher: Rentier Sellingshaus. Stellvertreter: Major a. D. Wagner.
VI. Bezirk die Reils- und Böckstraße. Wahllokal: Restauration Väterich's Wers. Wahlvorsteher: Kaufmann Otto Nagel. Stellvertreter: Zimmermeister Wiese.
Die zu dem Zweck aufgestellten Abtheilungslisten liegen am 9. 10. und 11. d. Mts. während der Büreaustunden im Geschäftszimmer des Unterzeichneten zur Jedermanns Einsicht öffentlich aus.
Siebichenstein, den 7. October 1882. Der Gemeindevorsteher. Stridde.

Kirchliche Wahlzache.
Zur Verhängung über die am 22. d. Mts. stattfindenden kirchlichen Erneuerungsarbeiten haben wir die wohlverehrten Mitglieder der Pfarriengemeinde für **den 10. October Abends 8 Uhr** in die Vorhalle der Pfarriehalle mit der Bitte um zahlreichere Theilnahme hieherdurch ganz ergebenst eingeladen.
W. Fraentzel, Ernst Beyer, Otto Hengel.

Kirchensache.
Zu einer Besprechung über die bevorstehenden Wahlen zur Ergänzung des Gemeindekirchenraths und der Gemeinde-Vereinerung der St. Laurentius-Gemeinde erlaube ich auf
Mittwoch den 11. October cr. Abends 8 Uhr im Saale des Neumarkt-Schießgrabens
ergerneht einzuladen. Halle a/S., am 6. October 1882.
Dr. Hayn, Fricke, Grunberg, Nietzsche, Metzschmann.

Saale, Druck und Verlag von Otto Wendt,

Sonntag 22. Octbr. 7 Uhr früh
Grtragung nach Berlin.
Räbers des Steinbrecher & Jäcker.

Stadt-Theater.
Sonntag den 8. October 1882.
15. Vorstellung im I. Abonnement.
Zum zweiten Male:
Die Karolinger.
Trauödie in 4 Acten v. E. v. Willenbruch.

Montag den 9. October 1882.
Vorstellung im I. Abonnement.
Zum vierten Male:
Reif- u. Reiflingen.
Lustspiel in 5 Acten von G. v. Moser.

Im Saale des Cafe David.
Sonntag den 8. October
Nachmittag-Concert
von der Capelle des Stadtmusikdir. W. Halle.
Anfang 3 1/2 Uhr. Entree 30 &.

Restaurant Reichskanzler.
Heute Sonntag früh
Speckfischen.
Stamm:
Kalbsfricassée.
Paul Jahr.

Restaurant Forelle.
Gute Sonnabend Abend:
Schweinsknochen
mit Sauerkraut und Erbsenpüree,
sowie Sonntag
Karpfen, blau und polnisch,
gefüllte Zwiebel.
C. Trautsch.

Zum letzten Dreier.
Heute Sonntag **Tauschnitt.**
Reudnitzer Bierhalle,
Grafeweg 19 am Markt.
Heute Stamm: Ung. Gulisch, div. Gänsebraten, ff. Bier aus d. Dampfbräuerei von Herrn H. Freyberg. Täglich fr. Douillon. Ehrenhaft
W. Krug.

Verein Allemannia.
Sonntag den 8. October findet unser Fränzchen auf „Friedrich's Berg“ statt.
Anfang 4 Uhr. Der Vorstand.